saisonheft

2023/24

Inhalt

1. Grußworte **4-12**

Bürgermeister der beiden Städte
Abteilungsleiter/Vorstände
“Bit sagt leise Servus”

---

2. Mannschaftsberichte **16-20**
25-40

Rückblick & Vorschau
auf die neue Saison

---

3. Neues Regelwerk **23-24**

Änderungen in Landesliga
und Bayernliga

Impressum

V.i.S.d.P.:

TV Helmbrechts Handball
Postfach 1348
95233 Helmbrechts

TV Münchberg Handball
Dr.-Martin-Luther-Str. 20
95213 Münchberg

Konzeption & Layout:

Niklas Köhler
mail@koehnik.de

DRUCK:
Schmidt & Buchta GmbH & Co KG
Fliegerweg 7
95233 Helmbrechts
www.schmidt-buchta.de

Fotos (mit Dank):
Katharina Hübner

HOF FOTOGRAF
Nicole Zinkler-Friedrich

IBIS ®
SOPHISTICATED
TECHNOLOGIES

Unsere Kernkompetenzen

Virtualisierung - Netzwerkinfrastruktur
IP Telefonie - Dokumentenmanagement
Enterprise WLAN - Office 365
Remote Work

IBIS Gesellschaft für System– und Datentechnik mbH
Stefan Hübner - CEO
Allersdorf 17 - 95463 Bindlach
Telefon: +49 (0) 9208 6890
eMail: vertrieb@ibisonline.de

Grußworte des 1. Bürgermeisters

Christian Zuber - Stadt Münchberg

Liebe Handballbegeisterte aus Münchberg und Helmbrechts,

die neue Saison hat begonnen und die Vorfreude auf tolle spannende Spiele ist überall deutlich spürbar.

Spielerinnen und Spieler, Funktionäre und Trainer haben wieder viel Arbeit, Mühe und Schweiß in eine gute Vorbereitung investiert und sehnen sich nach einer Saison ohne große Spielerausfälle und Komplikationen sowie natürlich den gewünschten positiven Ergebnissen. Dass hier vor Ort hervorragende Arbeit geleistet wird, sieht man insbesondere daran, dass die SG Helmbrechts/ Münchberg als Einziger in ganz Oberfranken alle Jugendmannschaften besetzt hat. Die gute Nachwuchsarbeit ist der Garant für eine erfolgreiche Zukunft des Handballsports in Münchberg und Helmbrechts.

Auch die vielen Handballbegeisterten, die jede Woche zu den Spielen kommen, werden sowohl in Münchberg als auch in Helmbrechts wieder für Stimmung sorgen und als „achter Mann“ voll hinter den Teams auf dem Hallenparkett stehen. Emotion und Spannung sind garantiert!

Besonders spannend und nervenaufreibend war in der abgeschlossenen Saison sicherlich das „Endspiel“ der Damen in der Münchberger Gymnasiumhalle. Dank eines grandiosen Endspurts konnte der Aufstieg in die Bayernliga bejubelt werden. Alle drücken natürlich für die kommenden Spiele die Daumen und hoffen auf eine gute Saison – gepaart mit viel Spaß – in der Bayernliga.

Unsere beiden Städte sind aus ihrer Historie heraus Handballhochburgen. Die Zusammenarbeit in Form der SG Helmbrechts/Münchberg hat vor einigen Jahren im Jugendbereich begonnen und wurde konsequent in den Seniorenbereich übernommen. Die Derbys in der Vergangenheit waren zweifelsohne ein Garant für volle Ränge, Anspannung und reichlich Emotion. Mit der SG hat man die Kräfte gebündelt, man kämpft gemeinsam für die Fortentwicklung des Handballsports in der Region, man gewinnt und verliert zusammen und trägt den Namen unserer beiden Städte positiv nach außen.

Ich wünsche allen einen guten, verletzungsfreien Saisonverlauf mit vielen Siegen und einem tollen Teamspirit sowie allen Handballbegeisterten eine Saison mit vielen emotionalen und schönen Momenten!

Christian Zuber

Erster Bürgermeister

KH®

enjoy the KH benefits!

#kh moves you

Kunststoff Helmbrechts AG · www.kh.de

Grußworte des 1. Bürgermeisters

Stefan Pöhlmann - Stadt Helmbrechts

Liebe Mitglieder der SG Helmbrechts/Münchberg, des TV Helmbrechts und des TV Münchberg,

sehr geehrte Damen und Herren,

die neue Saison 2023/2024 steht bevor und alle Handballbegeisterten in Helmbrechts und Münchberg können es kaum erwarten, dass es endlich wieder losgeht. Vor allem in Anbetracht der großen Erfolge in der letzten Spielzeit besteht natürlich besondere Vorfreude.

Deshalb an dieser Stelle noch einmal herzlichen Glückwunsch an die Damenmannschaft, die in einem spannenden Derby gegen Bayreuth in der eigenen Halle den Aufstieg in die Bayernliga geschafft hat. Dieser erfolgreiche Saisonabschluss ist eine hervorragende Werbung für den Handballsport und Vorbild für junge Sportlerinnen und Sportler.

Zur neuen Saison gibt es neben einigen Neuzugängen im Verein noch eine weitere personelle Veränderung: Christopher „Seelix“ Seel tritt die Nachfolge von Karlheinz Bittermann als Abteilungsleiter Handball des TV Helmbrechts an.

Ich wünsche ihm, seinem Damenteam und allen anderen Mannschaften der SG Helmbrechts/ Münchberg eine gute, erfolgreiche und vor allem verletzungsfreie Saison 2023/2024.

Euer

Erster Bürgermeister der Stadt Helmbrechts

Grußworte der Vorstandschaft

TV Münchberg - Rainer Ott

Der Turnverein Münchberg von 1862 e.V. ist der größte Verein Münchbergs und zählt von den Mitgliederzahlen und den angebotenen Sportarten zu den wohl stärksten im Landkreis Hof. Die Vielfalt an Angeboten macht es jedem Sportinteressierten möglich, seiner Neigung entsprechend innerhalb des Turnvereins eine Auswahl treffen zu können. Dies zeigt sich in den nach Corona nun wieder steigenden Mitgliederzahlen. Hier gilt aber auch ein Dank an alle Spielerinnen, Spieler und Trainer, die auch durch die Zeit der Pandemie ihre Vereinstreue bewiesen haben. Aber nicht nur das Angebot ist entscheidend, sondern auch die Wirkung des Vereins nach außen. Hier trägt die Abteilung Handball mit der Herren- und Damenmannschaft maßgeblich dazu bei, den Turnverein über die Grenzen von Münchberg hinaus in einer positiven Bekanntheit zu halten. Die Spiele in der letzten Saison waren an Spannung, Dramatik und Freude nicht mehr zu überbieten. Ein wunderbarer Abschluss der letzten Saison ist Ausgangspunkt und Garant für eine sicher weitere erfolgreiche Zukunft, auf die wir uns alle freuen dürfen. Ein herzliches Dankeschön an die SG Helmbrechts/Münchberg mit all ihren Beteiligten, Unterstützern, Sponsoren und den Besuchern, die jedes Spiel zu einem Highlight machen.

Auf diesem Wege wünsche ich der SG Helmbrechts/Münchberg weiterhin viel Erfolg, alles Gute und einen erfolgreichen Start in die neue Saison.

Rainer Ott

1.Vorsitzender Turnverein Münchberg v. 1862 e.V.

Grußworte der Abteilungsleitung

TV Münchberg - Christoph Bär

Hallo liebe Freunde, Fans und Unterstützer,

unserer noch relativ jungen SG Helmbrechts/Münchberg. Wir möchten diesen Weg benutzen, um uns, unsere Mannschaften und unsere Arbeit vorzustellen.
Seit Ende 2021 bin ich Abteilungsleiter Handball des TV Münchbergs und habe das Amt von meinem Vorgänger Peter Fleischmann übernommen, der die SG aus der Traufe gehoben und auch erfolgreich durch die Gründungsphase mit allen Schwierigkeiten geführt hat.
Zusammen mit den Handballern des TV Helmbrechts stellen wir jetzt eine der größten Handballspielgemeinschaften der Region, doch darauf wollen wir uns nicht ausruhen, sondern wollen uns natürlich sportlich weiterentwickeln.
Schon jetzt spielen sowohl unsere Jugendmannschaften als auch die Seniorenmannschaften in überregionalen Ligen. Letzte Saison gelang unserer 1. Damenmannschaft die Meisterschaft in der Landesliga Nord und somit der Aufstieg in die Bayernliga.

Im Jugendbereich soll den Kindern die Möglichkeit gegeben werden, sich unter Aufsicht und Anleitung von ausgebildeten Übungsleitern, mit Spaß und Freude sportlich zu entwickeln. Im Rahmen des Miteinanders werden die Anlagen der Kinder positiv beeinflusst und durch die gemeinsame Teilnahme als Mannschaft an Wettbewerben werden die Kinder an Wettkampfsport im Seniorenbereich herangeführt.

Im Seniorenbereich bieten wir mit Mannschaften in unterschiedlichen Ligen beste Voraussetzung, um die ausgebildeten Jugendlichen entsprechend ihrem Können leistungsgerecht weiterzuentwickeln und auch an höherklassige Mannschaften heranzuführen. Dies geschieht auch hier mit qualifizierten Trainern und Übungsleitern.

All dies kann nur durch großen personellen und auch finanziellen Aufwand erreicht und erhalten werden. Ausbildungskosten der Trainer, Fahrtkosten für die Mannschaften und jährliche fünfstellige Kosten für die Hallenmieten sind nur die offensichtlichsten Beispiele.

Ohne freiwillige Zuwendungen, Spenden und intensives Sponsoring wäre es uns nicht möglich, diesen Umfang aufrecht zu erhalten. Deshalb sind wir unseren bisherigen Sponsoren und Partnern zu großem Dank verpflichtet und freuen uns über jeden weiteren, der unser spannendes Projekt unterstützen möchte.

Christoph Bär
Abteilungsleiter Handball TV Münchberg

Grußworte der bisherigen Abteilungsleitung

TV 1862 Helmbrechts - Karlheinz Bittermann

Liebe Handballfamilie in Münchberg und Helmbrechts,

was war das für ein Sonntagnachmittag, der 30. April 2023, in der Gymnasiumhalle Münchberg. „Bayernliga, Bayernliga…“, so schallte der Jubel über das Spielfeld und durch die Zuschauerränge. Der größte Erfolg in der über 100 jährigen Geschichte der Handballabteilungen beider Vereine war geschafft. Der Aufstieg der 1. Damenmannschaft in die Bayernliga. Wer hätte das gedacht, als wir, Peter, Flo, Micha und ich, uns im Sommer 2018 zu einem ersten Gespräch trafen, um die Bildung einer Handballspielgemeinschaft zwischen dem TVM und dem TVH anzudenken. In diesen fünf Jahren gab es viel Arbeit, eine nicht gekannte, und niemals zu erwartende Belastung durch eine Pandemie und am Ende Freudentränen. Ja, und wenn es am schönsten ist, dann soll man aufhören. Ich möchte mich bei allen Beteiligten, insbesondere bei den TVM´lern, für die kameradschaftliche und konstruktive Zusammenarbeit sowie die Akzeptanz des Handball Oldies bedanken. Seit meinem ersten Handballspiel im Jahr 1970 war ich immer nahe am Handballgeschehen in Helmbrechts, aber auch in Münchberg. Dazu 1983, noch als aktiver Spieler, erfolgte die Wahl zum Hauptkassier in die Vorstandschaft des TVH, viele Jahre Vorstandsarbeit und Tätigkeit als Hallenkassier. Die letzten fünf Jahre Leiter der Handballabteilung des TVH und der SG. Ein tragfähiges Fundament für die Zukunft des Handballs in unseren beiden Städten wurde geschaffen. Es gilt die Tradition von über 100 Jahren Handball in Münchberg und Helmbrechts weiterzuführen. Ich lege die Verantwortung jetzt in die Hände der nächsten Generation. Mit „Seelix“ Christopher Seel steht ein geeigneter Nachfolger bereit. Ich wünsche ihm für die Führung der SG genau so viel Erfolg, wie als Trainer mit seiner Damenmannschaft. Ein Trainer ist nichts ohne seine Mannschaft. Ein Leiter der SG ist nichts ohne Unterstützung und Helfer im Umfeld der Aktiven. Ich werde Seelix und Christoph weiter als Helfer in der Göbelhalle zur Seite stehen. Daher appelliere ich an alle Handballbegeisterte, unterstützt die beiden als ÜL, MV, ZN/ZS, Schiedsrichter, Spielleiter, Kassier, Mitarbeiter im Imbissverkauf und bei sonstigen Arbeiten. Ohne eine Vielzahl solcher Helfer und Helferinnen ist Handball nicht machbar. Zudem möchte ich mich bei allen Sponsoren bedanken, die uns mit kleinen und großen Beträgen all die Jahre gefördert haben. Auch ohne sie ist der Handballsport nicht durchführbar. Nochmals herzlichen Dank. Last, but not least noch der Aufruf dem Verein zur Förderung des Handballs in Münchberg und Helmbrechts beizutreten. Schon mit einem kleinen Betrag kann der Sportgemeinschaft neben dem Spielfeld geholfen werden.

Ich wünsche der SG für die Zukunft viel Erfolg, weiterhin tollen Handballsport, begeisterte und kochende Zuschauerkulissen, und allen Mannschaften einen großen Teamgeist, ohne den Erfolg nie zu erreichen ist. Allen viel Geduld und Energie für die künftigen Herausforderungen. Noch mehr wünsche ich Euch liebe Mitmenschen (Familie, Partner, Freunde, Sportskameraden, etc.) mit denen Euch das Leben Freude bereitet, und dazu Gesundheit und Gottes Segen.

Zum Abschluss sag ich leise SERVUS

Bit

Grußworte der neuen Abteilungsleitung

TV 1862 Helmbrechts - Christopher Seel

Liebe SG-Familie,

zunächst möchte ich die Gelegenheit nutzen um mich auch hier bei meinem Vorgänger als Abteilungsleiter des TV Helmbrechts Karlheinz „Bit“ Bittermann“ für seine jahrelange erfolgreiche Arbeit zu bedanken. Bit hat in seinem Amt mit viel Weitsicht dazu beigetragen, dass wir heute überhaupt als SG auftreten können. Gerade weil er einer Generation von Helmbrechtser und Münchberger Handballern entstammt, in der man sich ganz anders als heute, nicht immer rosig gegenüber stand. Der TV Helmbrechts und nun die SG können Bit nicht genug für sein Engagement danken. Selbst nach Staffelübergabe an meine Person steht er uns weiterhin mit Rat und Tat zur Seite und ist auch nach 50 Jahren nicht im Handball-Ruhestand. Dies zeigt einmal mehr, aus welchem Holz Karlheinz geschnitzt ist. Was unser sportliches Jahr angeht, so können wir mit Fug und Recht behaupten, dass der Schlussakkord mit dem Aufstieg der Damen 1 in die Bayernliga gewaltig war. Die älteren Leser dieses Heftes können evtl. besser umreißen, was unsere junge Damentruppe hier vollbracht hat, nämlich Einmaliges. Ein Platz in den Geschichtsbüchern der SG ist ihnen mit der Meisterschaft in der Landesliga Nord sicher. Gleich zweimal Meister in Folge, beide Male ungeschlagen, dies schafften unsere Herren 3, welche in der kommenden Saison nun in der Bezirksliga an den Start gehen. Aber nicht nur auf die aktuellen Meistertitel können wir als SG stolz sein. Als einer der ganz wenigen Vereine in Oberfranken können wir im Erwachsenenbereich mit Damen Bayernliga und Herren Landesliga in beiden Teams höherklassigen Handball bieten. Dazu sind wir mit den beiden Zweitvertretungen in den jeweiligen Bezirksoberligen vertreten, in denen jede Menge Derbys auf die Zuschauer warten. Abgerundet von den Herren 3 als heimlicher Zuschauermagnet in der Bezirksliga. All dies ist auch ein Verdienst unserer jahrelangen konsequenten Jugendarbeit. Wir müssen uns nichts vormachen, die Realität geht auch an der SG nicht spurlos vorbei. Immer weniger Kinder treiben Sport, daher umso weniger Kinder in den Hallen. Daher braucht es eine ganze Reihe an motivierten und gut ausgebildeten Trainern. So freut es mich, dass wir eben jene in unseren Reihen wissen und somit fast alle Altersklassen abdecken können. Den ÜbungsleiterInnen gebührt hierfür mein größter Dank. Ebenso dankbar bin ich für unsere großartigen Fans. Nicht nur in den heimischen Hallen, in denen wir extrem beachtliche Zuschauerzahlen vorweisen können, auch auswärts reisen immer zahlreiche SG-Anhänger den Teams hinterher, um sie lautstark zu unterstützen. Zu guter Letzt gebührt mein Dank den Sponsoren und Unterstützern der SG. Wie auch in diesem Heft zu sehen, können wir eine Vielzahl an treuen Weggefährten an unserer Seite wissen. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es keine Selbstverständlichkeit, was hier geleistet wird, um uns im Jugend- und Erwachsenenbereich die Möglichkeiten zu geben, wie wir sie vorfinden. Somit bitte ich unsere Anhänger, bedenkt bei eurem nächsten Einkauf, eurer nächsten Investition gerade diejenigen Sponsoren aus diesem Heft, auf unseren Bannern, Trikots uvm. und unterstützt somit Freunde und Gönner unserer SG.

Ich wünsche allen SG-Teams eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison 23/24

Wir sehen uns in den Hallen!

Euer

Christopher „Seelix“ Seel

Grußworte der Vorstandschaft

TV 1862 Helmbrechts - Frank Biller

Liebe Handballfreunde,

die Spielgemeinschaft der Turnvereine aus Helmbrechts und Münchberg entwickelt sich zum Erfolgsmodell. Mit insgesamt 12 am Spielbetrieb teilnehmenden Teams geht die SG Helmbrechts/Münchberg in der Saison 2023/2024 auf Punktejagd. Unsere SG ist unter den oberfränkischen Handballvereinen nicht nur von der Anzahl der Mannschaften her die stärkste Fraktion, sondern auch der einzige Verein, der in allen Altersklassen vertreten ist. Größter Erfolg der noch jungen Spielgemeinschaft der Nachbarstädte ist aktuell der hart, aber verdient erkämpfte Aufstieg unserer ersten Damenmannschaft in die Bayernliga. Sicher wird es auch in dieser Saison wieder gelingen, in allen Bereichen schlagkräftige Teams auf die Beine zu stellen.

Wir hoffen auf mit viel Einsatz geführte, sportlich faire Spiele und zahlreiche begeisterte Zuschauer, damit die Gymnasiumhalle in Münchberg und die Helmbrechtser Göbelhalle wieder zu Festungen werden. Allen Beteiligten herzlichen Dank für die konstruktive, kameradschaftliche Zusammenarbeit und für den großen Einsatz für unsere Spielgemeinschaft.

Mein Dank gilt auch den zahlreichen Sponsoren und Förderern für ihre wertvolle Unterstützung, ohne die ein Sportbetrieb in dieser Form nicht möglich wäre.

Für die Zukunft wünsche ich der SG Helmbrechts/Münchberg eine weitere positive Entwicklung sowie viel sportlichen und kameradschaftlichen Erfolg.

Frank Biller

1. Vorsitzender TV 1862 Helmbrechts e.V.

DU BIST UNSER ZIEL

M&M FRACHTKRAFT

EINSTIEGSMÖGLICHKEITEN:

#DIREKTEINSTIEG #BERUFSAUSBILDUNGEN #DUALES STUDIUM
#WERKSTUDENTENJOBS #PRAKTIKA IM IN- UND AUSLAND
#ABSCHLUSSARBEITEN

#FRACHTKRAFT

FRACHTKRAFT.MUMNET.COM

M&M® MILITZER & MÜNCH

Folge uns auf Instagram!

Facts & News rund um den Verein und unsere Mannschaften!

...oder eben auf Facebook!

Links zu den Berichten, Veranstaltungen,, und vieles mehr!

www.sg-hm.de

NEWS

MEDIA

Schwieriger könnte ein Nachbericht nicht sein. Wie wird man einem der größten Erfolge der Vereinsgeschichte in Worten gerecht?

Ein Versuch....

Wer glaubt, diesem Erfolg ging eine dementsprechende Vorbereitung voraus, der irrt. Denn tatsächlich, genau im Aufstiegsjahr, gestaltete sich diese als eine der schwierigsten in den letzten Jahren. Kaum bis gar keine Testmöglichkeiten, Verletzungen und allerhand „amateurhandballtypische“ Probleme machten eine geordnete und angemessene Vorbereitungsphase zunichte.

Dann aber zeigten sich die Gründe, warum es schlussendlich für den Aufstieg reichen sollte. Denn schon früh in der Saison entwickelte die Mannschaft von Christopher Seel und Florian Bär eine unglaubliche Kämpfermentalität, um sich auch aus schwierigsten Situationen zu befreien. Stellvertretend zu nennen sind der Sieg gegen das vermeintlich spielerisch stärkste Team der Liga aus Wendelstein, der knappe 1-Tore-Erfolg gegen den direkten Verfolger Erlangen-Bruck oder der Auswärtssieg in Pfaffenhofen, bei dem man mit einer Rumpftruppe sich zwei Punkte mühevoll erkämpfte. Einzig der Angstgegner aus Marktsteft konnte den Damen eine Niederlage abtrotzen, dazu kam ein nicht eingeplantes Unentschieden zu Hause gegen Schwabach. Ansonsten hielt sich die SG absolut fehlerfrei in der Hinrunde.

In der Rückrunde sollte die Weste allerdings nicht mehr ganz so weiß bleiben, denn man verlor erneut gegen Marktsteft, musste sich in Wendelstein geschlagen geben und im Spitzenspiel zu Hause in Helmbrechts trennte man sich Unentschieden vom Hauptkonkurrent aus Erlangen-Bruck.

Doch auch die Verfolger ließen Federn und so schrumpfte der Kampf um den Titel nur noch auf das Fernduell gegen Erlangen-Bruck zusammen. Am vorletzten Spieltag mussten die SG zu heimstarken Sulzbacherinnen und hätte mit einem Sieg und gleichzeitiger Niederlage Brucks in Wendelstein die Meisterschaft klarmachen können. Aber es kam anders und am Ende musste man eine knappe 21:20-Niederlage quittieren. Die Stimmung am Boden, doch mit zunehmenden Spielverlauf verbreitete sich die frohe Kunde, dass Wendelstein tatsächlich Schützenhilfe leistete und Bruck besiegte. Die Entscheidung somit auf den allerletzten Spieltag vertragt und die Meisterschaft noch in eigener Hand.

Vor restlos ausverkaufter Halle im Oberfrankenderby gegen HaSpo Bayreuth konnte man den Mädels die Nervosität nicht absprechen. Bayreuth entpuppte sich als der erwartete Spielverderber und dominierte lange die Geschehnisse. Doch sinnbildlich für die ganze Saison konnten die SG-Damen das Spiel in der Schlussviertelstunde noch drehen und der Rest ist Geschichte.

Ein Erfolg, den sich die Mädels durch Hingabe, Kampfgeist, Zusammenhalt und in vielen Fällen auch Verzicht, redlich verdient haben. Außenstehende können dies natürlich nur schwer einordnen. Aber was diese Mannschaft jede Woche bereit ist zu leisten, nur um hier Handball zu spielen, kann nicht hoch genug eingeschätzt werden.

Ein gerechter Lohn auch für die Arbeit hinter den Kulissen. Denn der Aufstieg ist auch hier nur ein Resultat der jahrelangen konsequenten Arbeit im Jugendbereich. Sage und schreibe 11 (!) Spielerinnen, welche in dieser Meistermannschaft aktiv waren, stammen aus den Jahrgängen 2002 bis 2005, welche zum Großteil auch in der Bayernliga-A-Jugend aufliefen. Dazu ein kleiner, sehr erfahrener Spielerinnenkreis, welcher seine jahrelange Treue und Leistungsbereitschaft nun mit einer Landesliga-Meisterschaft krönen konnte.

Dass dieses Konstrukt mit Blick auf die Bayernliga aber alleine nicht reichen würde, war schnell allen Beteiligten klar. Langwierige Verletzungen sowie Auslandsaufenthalte taten ihr Übriges. Mehr Kaderquantität und auch –qualität musste somit das Ziel sein. In der Elite der bayerischen Teams angekommen wartet Woche für Woche eine Mammutaufgabe auf unser Damenteam.

Auf der Suche nach Neuverpflichtungen wurde daher quasi jeder Stein umgedreht und viel versucht. Die Gründe der Absagen waren dabei vielfältig, mal mehr, mal weniger verständlich. Als Hauptproblem stellte sich, trotz nur geringen Aufwandes, der nicht vorhandene Wille, sich in einer höheren Liga zu beweisen, heraus. Wäre vor einigen Jahren die Bayernliga in der Region noch als eine riesige sportliche Chance gesehen worden, so begnügt man sich mittlerweile, trotz jeder Menge Talent, mit eindeutig zu wenig.

Dieser Umstand spiegelt sich gravierend in der Handballkarte Bayerns wider, in welcher Oberfranken im Damenbereich, bis auf wenige Ausnahmen, im Vergleich zu anderen Regionen, keinerlei Relevanz mehr hat. Das macht es auch für uns nicht einfacher.

Was bedeutet dies aber nun für die SG mit Blick auf die kommende Saison?

Man macht aus der Not eine Tugend und vertraut den vorhandenen Spielerinnen noch mehr als eh schon. Dazu konnte man einige Damen aus der zweiten Mannschaft überreden, diesen anspruchsvollen Weg mitzugehen. Schön zu sehen, dass es zumindest hier geklappt hat und sich dem großen Projekt Bayernliga angeschlossen wurde.

Darüber hinaus suchen auch die Damen zum ersten Mal den Weg ins Nachbarland Tschechien, und es wurden drei hoffnungsvolle Spielerinnen verpflichtet, welche auch von der Altersstruktur perfekt ins SG-Schema passen.

Die Damen gehen als Aufsteiger natürlich als völliger Underdog in diese Bayernliga-Saison. Wäre das nicht schon schwer genug, steigt die SG genau im Reformjahr des DHB (und somit des BHV) auf. Der Modus, in dem gespielt wird, könnte schwerer nicht sein. Hierzu aber mehr auf den folgenden Seiten, in denen der Spiel-Modus der Damen und Herren genauer erklärt wird.

Trainer Christopher Seel geht mit reichlich Demut in die kommende Spielzeit: „Ich sehe es als Privileg, mit genau dieser Mannschaft nun überhaupt zu den besten Teams im Freistaat zu gehören. Unsere Rolle ist klar, wir wollen versuchen irgendwie den Klassenerhalt zu erreichen. Dies ist allerdings nur möglich, wenn wir mehr als nur einmal über uns hinauswachsen. Als Aufsteiger sind wir traditionell in der Außenseiterrolle, aber deswegen muss man sich ja nicht auch so verhalten. Wenn es am Ende nicht reicht, dann will ich wenigstens alles versucht haben und nicht wie das Kaninchen vor der Schlange auf mein Ende gewartet haben. Wir werden also auf jeden Fall unsere Chancen suchen und wer weiß, was dann möglich ist. Nach dem berauschenden letzten Jahr bitte ich die Fans, welche hoffentlich wieder zahlreich erscheinen werden, um viel Vertrauen und Geduld mit der Mannschaft. Wir bewegen uns jetzt hier wirklich in der absoluten Spitze der BHV-Teams, lediglich sechs Teams in ganz Bayern spielen in Liga 3 und 2 über der SG. Somit werden unsere Gegnerinnen mit jeder Menge Qualität aufwarten. Wir werden alles auf dem Feld tun, um uns dem entgegenzustemmen. Wenn uns dann zu Hause unsere Fans noch den Rücken stärken, wer weiß was dann möglich ist. Es wurde mit dem Aufstieg Geschichte geschrieben. Nun bleibt womöglich nur eine Saison, den Blick aus der Bayernliga zu genießen. Dass es das nicht gewesen sein muss, liegt in erster Linie an der Mannschaft und dem Trainerteam. Aber zusammen mit den Fans müssen wir uns vor niemandem verstecken und die Mädels werden alles versuchen, um Oberfranken seinen Platz in der Bayernliga zu erhalten.“

Spielplan, Trainingszeiten und Tabelle:

AUTOHAUS
Schnurrer

WISSEN, WO DEIN
AUTO **ZUHAUSE** IST!

Denn beim besonderen Schnurrer-Service
und der Leidenschaft unserer Mitarbeiter
fühlt sich dein Auto wie zuhause!

Service | Audi Service | Nutzfahrzeuge Service | SEAT | CUPRA | ŠKODA Service

Autohaus Schnurrer | Kirchenlamitzer Str. 108 & 112 , 95213 Münchberg
www.schnurrer.de | Tel.: 09251 / 4301 1

Landesligakader der SG Helmbrechts/Münchberg stellt sich neu auf

Nach der Saison ist vor der Saison. Dieses Motto gilt auch für die Landesliga-Handballer der SG Helmbrechts/Münchberg. Mit einem auf einigen Positionen veränderten und verjüngten Team bekommen die Frankenwäldler ein neues Gesicht. Der Aufgalopp zur Spielzeit 2023/2024 fand mit dem ersten Vorbereitungstraining bereits am 16. Juni statt. Die Landesliga mit dem in den zurückliegenenden Jahren immer wieder verschärften Abstieg ist zwischenzeitlich zu einer Spielklasse geworden, in der fast zwangsläufig um die Spitze mitgespielt werden musste, um am Ende nicht in bedrohte Zonen abzurutschen. Diese Leistung haben die SG-Jungs immer wieder abgerufen, sodass am jeweiligen Saisonende meist eine Platzierung zwischen Rang drei und sechs heraussprang. In der neuen Spielzeit wird sich -Stand jetzt- die Situation etwas entspannen, weil der verschärfte Abstieg wie zuletzt diesmal nicht so extrem zu Buche schlagen wird. Was es allerdings durch den letztjährigen verschärften Bayernligaabstieg noch festzuhalten gilt, ist die Tatsache, dass die bevorstehende Spielzeit 2023/2024 eine der wohl bestbesetzten Nord-Landesligen der letzten Jahre werden dürfte. Nicht zuletzt durch die Bayernliga-Abstiege des HSC Bad Neustadt/Saale, vor wenigen Jahren sogar noch Drittligist, sowie dem TV Roßtal wird die Liga weiter aufgewertet. Da sind auch die Etablierten gleich von Beginn an richtig gefordert. Dies sind neben der HSG Lauf/Heroldsberg, dem ASV 1863 Cham, der SG Regensburg II auch die SG Helmbrechts/Münchberg. Hinzu kommt aus dem Süden der TSV Allach 09 II. Der unterfränkische SV Michelfeld konnte letztlich die Klasse über die Relegation sichern. Starke Aufsteiger, wie der TV Marktsteft, MTV Stadeln, die SG Auerbach/Pegnitz und die HSG Rödental/Neustadt komplettieren das Zwölferfeld. Um die bevorstehende Saison meistern zu können, das bisherige Niveau zu halten, vielleicht sogar noch ein Stück weiter an die Spitze heranzurücken, wurde der SG-Kader auf etlichen Positionen ergänzt bzw. verstärkt. Handlungsbedarf bestand auch deshalb, weil einige verdiente Spieler, die ihren jeweiligen Stammvereinen TV Helmbrechts und TV Münchberg über Jahre treu verbunden waren und nun bei der SG auf Punktejagd gingen, aus beruflichen und privaten Gründen nicht mehr dem Landesligateam zur Verfügung stehen. Mit dem Abschied der Münchberger Handball-Legende Jan "Honza" Lad, der 20 Jahre für den TVM und zuletzt für die SG spielte, Vit "Vita" Kalas -13 Jahre TVM und zuletzt SG, sowie Christian "Baitz" Peetz - mit Studium-Unterbrechung immer TVH und zuletzt auch noch bei der SG entstehen Lücken, die es schnell zu schließen gilt.

So ist das Ziel der Verantwortlichen, einen homogenen und kampfstarken Kader in die neue Spielzeit zu schicken. Die Forcierung eines ballorientierten Abwehrspiels mit hohem Tempo nach vorne und der Glaube an die eigene Stärke sollen dabei unter anderem die Schlüssel zum Erfolg werden.

Text: Karl-Heinz Rucker

Spielplan, Trainingszeiten und Tabelle:

Rückblick 2022/2023

Mit einem starken Spiel startete die SG-Reserve in die Saison 2022/2023. 31:20 konnte das Derby gegen den TV Gefrees in der Münchberger Halle gewonnen werden. Allerdings wurde man dann wieder auf den Boden der Tatsachen geholt und musste fünf Niederlagen am Stück einstecken, ehe bei der HSG Fichtelgebirge 2 die nächsten Punkte geholt werden konnten. Mit nur 4 Punkten am Ende der Vorrunde lag man auf jeden Fall hinter seinen Vorstellungen zurück. In der Rückrunde zeigte man sich dann verbessert, aber trotzdem im Spiel Licht und Schatten. Vier von fünf Heimspielen konnten mit teilweise sehr guten Leistungen gewonnen werden. Dafür wurden alle restlichen Auswärtspartien verloren. Mit dem 31:30 Sieg gegen die HG Kunstadt am letzten Spieltag sicherte man sich den 8. Tabellenrang und somit aus eigener Kraft die nächste Saison in der Bezirksoberliga.

Vorschau 2023/2024

Die Bezirksoberliga 2023/2024 hat es in sich. Mit dem HSV Hochfranken, der HSG 2020 Fichtelgebirge und HaSpo Bayreuth 2 kamen gleich drei Mannschaften durch Abstieg aus der Landesliga hinzu. Aus der Bezirksliga konnte keine Mannschaft aufsteigen. Gleich mehrere Mannschaften werfen ein Auge auf den Aufstieg und die vorderen Plätze. Die SG möchte mit etwas mehr Kontinuität am Ende einen Platz auf den Abstiegsrängen vermeiden. Auch damit der Kader nicht wieder von Spiel zu Spiel komplett unterschiedlich ausfällt, setzt man auf Oliver Roch als Trainer der Mannschaft. Zudem hat man eine gute Mischung aus Routiniers und jungen Spielern. Gleich zu Beginn wartet der erste Kracher mit einem Heimspiel gegen die HSG 2020 Fichtelgebirge.

Foto: Privat

Spielplan, Trainingszeiten und Tabelle:

Unsere Damenspielerin Kathrin ‚Käthe" Kieser und unser Herrenspieler Christian ‚Bäitz" Peetz gaben sich das Ja-Wort!
Wir wünschen den beiden und der gesamten Familie alles erdenklich Gute für die Zukunft!

SG HELMBRECHTS MÜNCHBERG

SG HM Gruppenfoto 2022/23

Foto: Niklas Köhler

Neues Jahr — Neues Regelwerk

Bayernliga Frauen

Mannschaftszahl
Die Regelmannschaftszahl in der Saison 2023/2024 beträgt 14 Mannschaften. In der Saison 2024/25 beträgt die Regelmannschaftszahl 12 Mannschaften. Diese wird durch die nachstehenden Regelungen in Verbindung mit den Zusatzbestimmungen des BHV zu § 38 SpO (Anhang II) erreicht.

Modus
Es wird zunächst eine Vorrunde mit 2 nach regionalen Gesichtspunkten eingeteilten Staffeln gespielt (Hin- und Rückspiel). Platz 1 bis 3 der jeweiligen Staffel sind berechtigt an der Aufstiegsrunde teilzunehmen. Platz 4 bis 7 der jeweiligen Staffel spielen in einer Abstiegsrunde um den Klassenverbleib. Es wird mit Ergebnismitnahme gespielt, wobei gilt, dass nur die Ergebnisse aus den Spielen der Vorrunde gegen die Mannschaften übernommen werden, die auch in der gleichen Aufstiegs- bzw. Abstiegsrunde eingeteilt sind. Alle Spielwertungen, welche gegen Mannschaften erfolgt sind, die nicht in der gleichen Aufstiegs- bzw. Abstiegsrunde eingeteilt sind, werden nicht übernommen.

• Aufstiegsrunde (Play-Off)
In der Aufstiegsrunde spielen die 6 Mannschaften von Platz 1 bis 3 der beiden Vorrundenstaffeln in einer separaten Hin- und Rückrunde die Bayerische Meisterschaft aus, wobei Spiele, die schon in der Vorrunde ausgetragen wurden, nicht erneut gespielt werden. Die Teilnehmer an der Aufstiegsrunde spielen die Rangfolge für die Meldung zur Relegation für die 3. Liga aus. Der Bayerische Meister der Frauen Bayernliga wird für die Relegation zur 3. Liga gemeldet. Sollte der Erstplatzierte nicht an der Relegation zur 3. Liga teilnehmen können oder wollen, kann die zweitplatzierte Mannschaft gemeldet werden. Der Erstplatzierte ist Bayerischer Meister.

• Abstiegsrunde (Play-Down)
In der Abstiegsrunde spielen die 8 Mannschaften von Platz 4 bis 7 der beiden Vorrundenstaffeln in einer separaten Hin- und Rückrunde, wobei Spiele, die schon in der Vorrunde gespielt wurden, nicht erneut gespielt werden, die Rangfolge der Abstiegsplätze aus.

Abstiegsregelung

Die maximale Zahl der Absteiger beträgt 6 Mannschaften. Die tatsächliche Anzahl der Absteiger errechnet sich nach dem Prinzip des gleitenden Abstiegs wie folgt (diese Beispiele beschreiben ausdrücklich nicht alle möglichen Fälle des Abstiegs/Aufstiegs):

Bayernliga 2023/24	**14**	**14**	**14**	**14**	**14**	**14**	**14**	**14**	**14**	**14**
Aufsteiger in 3.Liga	0	0	0	0	0	1	1	1	1	1
Absteiger aus 3.Liga*	0	1	2	3	4	0	1	2	3	4
Aufsteiger aus LL	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Absteiger in LL	5	6	6	6	6	4	5	6	6	6
Regelzahl	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12
Mannschaftszahl 24/25	12	12	13	14	15	12	12	12	13	14

* zzgl. aus anderen Gründen in die Bayernliga einzureihender Mannschaften der 1., 2. Bundesliga oder 3. Liga bzw. Nichtaufsteiger in die 3. Liga. Sollten weniger als 3 Mannschaften aus der Landesliga aufsteigen, verringert sich die Zahl der Absteiger aus der Bayernliga entsprechend.
Ziel: Regelmannschaftszahl für die Saison 2024/2025 ist 12.

Landesliga Männer

Modus
In der Saison 2023/2024 spielen bei den Männern 24 Mannschaften. Es wird mit 2 nach regionalen Gesichtspunkten eingeteilten Staffeln (Nord/Süd) gespielt (Hin- und Rückspiel).

Aufstieg
Der Meister der Staffel Nord und der Meister der Staffel Süd steigen direkt in die Bayernliga auf. Der dritte Aufsteiger in die Bayernliga wird in Relegationsspielen der Tabellenzweiten der Staffeln Nord und Süd ermittelt (Hin- und Rückspiel; Wertung gemäß § 44 Abs. 1 SpO):

• 27./28.04.2024 Relegationsplatz Nord - Relegationsplatz Süd
• 04./05.05.2024 Relegationsplatz Süd - Relegationsplatz Nord

Verzichtet einer der beiden Staffelmeister auf den Aufstieg oder einer der Zweitplatzierten auf die Teilnahme an der Relegation, entfällt die Relegation. Sollten mehrere Mannschaften auf den Aufstieg bzw. die Teilnahme an der Relegation verzichten, steigen weniger Mannschaften aus der Bayernliga ab.

Klassenverbleib
Verteilung der Absteiger aus der Landesliga auf die beiden Staffeln Nord und Süd bei gleichen Mannschaftszahlen:
Die Gesamtzahl der Absteiger aus der Landesliga wird gleichmäßig auf die beiden Staffeln verteilt. Ist die Zahl der erforderlichen Absteiger durch 2 teilbar, steigen die jeweils gleich platzierten Mannschaften (Tabellenletzte, Tabellenvorletzte usw.) der beiden Staffeln Nord und Süd in die Bezirksoberliga ab.

Verteilung der Absteiger aus der Landesliga auf die beiden Staffeln Nord und Süd bei unterschiedlichen Mannschaftszahlen:
Hat ein Verein seine Mannschaft nach dem 15. Juni 2023 aus dem Spielbetrieb zurückgezogen, ist diese Mannschaft – unabhängig davon in welche Staffel sie eingeteilt war – der „erste Absteiger“ aus der Landesliga der laufenden Saison. Die Landesliga spielt mit unveränderter Staffeleinteilung weiter. Dies gilt analog auch im Fall weiterer Zurückziehungen von Mannschaften während der Saison. Am Ende der Saison wird die Gesamtzahl der Absteiger aus der Landesliga ermittelt. Dabei werden der „erste“ Absteiger und ggf. weitere zurückgezogene Mannschaften von der Gesamtzahl der Absteiger abgezogen. Die restlichen „echten“ Absteiger werden gleichmäßig auf die beiden Staffeln gem. Anhang II Abschnitt VIII Nr. 9 verteilt. Bei Staffeln mit unterschiedlicher Mannschaftszahl ist bei einer erforderlichen Reihung so zu verfahren, dass die Tabellenletzten, dann die Tabellenvorletzten, usw. (ohne die zurückgezogenen Mannschaften) als gleich qualifiziert zu behandeln sind.

Ist die Zahl der erforderlichen Absteiger nicht durch 2 teilbar, werden Entscheidungsspiele zur Ermittlung des jeweils weiteren notwendigen Absteigers wie folgt ausgetragen (Hin- und Rückspiel; Wertung gemäß § 44 Abs. 1 SpO):
• 27./28.04.2024 Relegationsplatz Nord - Relegationsplatz Süd
• 04./05.05.2024 Relegationsplatz Süd - Relegationsplatz Nord

Die maximale Anzahl der Absteiger beträgt 11 Mannschaften. Die tatsächliche Zahl der Absteiger errechnet sich nach dem Prinzip des gleitenden Abstiegs wie folgt (diese Beispiele beschreiben ausdrücklich nicht alle möglichen Fälle des Abstiegs/Aufstiegs):

Landesliga 2023/24	**24**	**24**	**24**	**24**	**24**
Aufsteiger in Bayernliga	3	3	3	3	3
Absteiger aus Bayernliga	2	3	4	5	6
Aufsteiger aus BOL	8	8	8	8	8
Absteiger in BOL	7	8	9	10	11
Regelzahl	24	24	24	24	24
Mannschaftszahl 24/25	24	24	24	24	24

Ziel: Regelmannschaftszahl für die Saison 2024/2025 ist 24.

Mit einem eigenen, großen Kader startete die Damen II in die vergangene Saison 2022/2023. Da einige Spielerinnen ihre „Karriere“ bei den Damen I beendeten und viele Spielerinnen aus der eigenen Jugend herauskamen, bildete sich eine gemischte Truppe um die Trainerinnen Nele Fröhlich und Kathrin Kieser. Diese Mischung machte sich auch direkt zu Beginn der Saison positiv bemerkbar. Nach den ersten vier Spielen stand man überraschenderweise mit 8:0 Punkten auf Platz 1. Dann ging die Verletzungs- und Krankheitsserie los und die Mannschaft musste sich während der restlichen Saison, vor allem im Rückraum, immer wieder neu sortieren. Diese Herausforderung meisterten die Damen aber souverän und konnten auch am Ende einen guten sechsten Platz erzielen.

In der kommenden Saison übernimmt Michael Plachert das Traineramt, der die meisten Damen bereits aus den Jugendmannschaften kennt. Mit weiteren jungen Spielerinnen möchte er in diesem Jahr den einen oder anderen Favoriten ärgern und am Ende im vorderen Tabellendrittel landen. Bleibt zu hoffen, dass dieses Mal das Verletzungspech ausbleibt und sich die Mannschaft richtig einspielen kann.

Spielplan, Trainingszeiten und Tabelle:

Die Handball-Saison 2022/2023 der dritten Garde der SG-Helmbrechts/Münchberg war wieder einmal einmalig und hatte so einige Handball-Leckerbissen zu bieten! Wer hätte denn vor dem ersten Spiel damit gerechnet, dass sich dieser zusammengewürfelte Haufen zum ungeschlagenen Meister schießen würde? - Nur echte SG-Fans eben! Und diese sollten auch Recht behalten, denn die tollkühnen Teufelskerle boten jedem Gegner erfolgreich die Stirn.

Dabei ließ sich die Mannschaft von der unerwarteten Unpässlichkeit ihres ehrenhaften Erfolgstrainers Rainer "Lödi" Fröhlich nicht aus der Spur bringen und zog lässig wie auch ungeschlagen durch die Saison. Das war ein Handball-Tsunami, wie er im Buche steht!

Und was folgt jetzt?

Der Aufstieg in die Bezirksliga bedeutet für die Landesligareserve Neuland in der nächsthöheren Spielklasse. Dort warten nun also echte Hochkaräter, wie die dritte Mannschaft des HSC 2000 Coburg oder die der HaSpo Bayreuth auf die sonst so erfolgsverwöhnten Edeltechniker. Und mit dem TV Marktleugast kann man sich auch wieder auf ein Lokalderby zwischen alten Bekannten freuen.

Doch nicht nur diese etablierten Platzhirsche, sondern auch die undurchsichtige personelle Lage können zu Steinen auf dem Weg zur nächsten Meisterschaft werden.

Dass jener Titel gewiss in weiter Ferne liegt, ist den furiosen Fightern freilich bewusst. Aber "Die Dritte" hat Blut geleckt und ist voller Ehrgeiz und Entschlossenheit, sich nicht unter Wert zu verkaufen. Dabei die lockere Herangehensweise und damit die Freude am Sport nicht zu verlieren, wird in der kommenden Saison zur wahrscheinlich größten Herausforderung für die selbsternannten Spaßbeauftragten der SG.

Spielplan, Trainingszeiten und Tabelle:

BE AZUBI

INDUSTRIEKAUFMANN (M/W/D)

KAUFMANN IM E-COMMERCE (M/W/D)

KAUFMANN FÜR DIGITALISIERUNGSMANAGEMENT (M/W/D)

FACHINFORMATIKER FÜR DATEN- UND PROZESSANALYSE (M/W/D)

PRODUKTGESTALTER TEXTIL (M/W/D)

PRODUKTVEREDLER TEXTIL (M/W/D)

PRODUKTIONSMECHANIKER TEXTIL (M/W/D)

MECHATRONIKER (M/W/D)

MASCHINEN- UND ANLAGENFÜHRER (M/W/D)

V. FRAAS

V. FRAAS GmbH
Stefan Leichauer
Orter Straße 6
95233 Helmbrechts

Tel. 09252/703-0
bewerbung@fraas.com
www.vfraas.com
www.fraas.com

SG HELMBRECHTS MÜNCHBERG

Impressionen der Spieltage 2022/23

In einer Mannschaft müssen sich Individuen sozial sowie strategisch organisieren und die eigenen Ziele hinten anstellen, um auf den gemeinsamen Erfolg hinzuarbeiten. Ab der D-Jugend spielen unsere Jungs aus Münchberg und Helmbrechts zusammen für einen Verein. Das bedeutet, dass sie nun ein gemeinsames Ziel haben, das nur durch einen starken Teamzusammenhalt erreicht werden kann. Daher ist es wichtig, diesen Teamgeist bereits in der D-Jugend zu fördern, damit er sich in den höheren Jugendspielklassen weiterentwickeln kann. Unser Ziel ist es, nicht nur die soziale Komponente zu fördern, sondern auch individuelle Fortschritte zu ermöglichen. Vor allem aber möchten wir den Fokus auf Grundlagen legen, damit ein starkes Fundament für die späteren Jahre aufgebaut ist. Durch ein solides Verständnis der Grundlagen sollen die Jungs früher oder später komplexe Konzepte besser verstehen und anwenden können.

Der Spaßfaktor steht dabei natürlich immer im Vordergrund.

Die Jüngsten der SG Helmbrechts/Münchberg hatten es in der letzten Saison 2022/23 mit mehreren weiten Auswärtsfahrten zu tun. Darunter Bamberg, Coburg und Rödental. Die Jungs belegten einen mehr als verdienten 3. Platz. Gegen die Großen der HSC Coburg und Hochfranken mussten wir uns leider knapp geschlagen geben. Die Mannschaft ist durch diese weiten Fahrten und einige extra Veranstaltungen stark zusammengewachsen. Es war schön zu sehen, wie die Älteren die Jüngeren immer wieder motivierten und in das Spiel mit einbezogen. Ich wünsche der neuen Truppe und dem neuen Trainerteam alles Gute, viel Freude und Erfolg.

Spielplan, Trainingszeiten und Tabelle:

Bei der weiblichen D-Jugend standen zu Beginn der Saison 2022/23 nicht nur neue Mädchen in der Halle, auch das Trainerteam wechselte: Uta Reif und Kerstin Plachert gaben das Amt ab an Ema Sujak, Anja Thiem, Laurina Tröger und Daniela Friedrich. Zwölf Spielerinnen gehörten anfangs zur Mannschaft, von denen allerdings eine aufhörte und eine verletzungsbedingt die weitere Saison aussetzen musste. Da manche der Mädels zusätzlich in der C-Jugend spielten, war es personell oft knapp bei den Spielen; durch den anhaltenden Kampfgeist und die stetige Verbesserung dank des großen Trainingsfleißes wurden aber alle Begegnungen bis auf die letzte gewonnen. So fuhr die Mannschaft als Meister der Bezirksliga Ost mit 22:2 Punkten und einer Tordifferenz von +155 zum Final Four- Turnier nach Schönwald, bei dem sich das Team souverän den Titel des oberfränkischen Meisters erspielte.

So stand als Nächstes - leider mit einem krankheitsbedingten Ausfall - die Teilnahme am Nordcup an, bei dem aber die Mannschaften JSG Fürther Land, HSG Pleichach und SG Mintraching/Neutraubling stärker waren. Mit einigen Neuzugängen während der letzten Saison und dem jahrgangsbedingten Wechsel im Frühling besteht die weibliche D-Jugend nun aus deutlich mehr Spielerinnen. Kommende Saison werden die Gegner in der Bezirksliga Ost neben den bekannten Mannschaften SG Marktleuthen/Niederlamitz, HSG Fichtelgebirge und HSV Hochfranken die neu hinzugekommene HG Naila und der TV Marktleugast sein. Wenn der Teamgeist, die Trainingsbeteiligung und die Kampfbereitschaft so groß geschrieben werden wie in der letzten Saison, dann können wieder einige Siege an die Mädels der SG gehen.

Hey ho, let's go!

Spielplan, Trainingszeiten und Tabelle:

Die männliche C-Jugend der SG Helmbrechts/Münchberg um die Trainer Jens Brett, Nico Opel und Thorsten Bilek sicherte sich in einer kräftezehrenden Saison mit 29:7 Punkten und 568:434 Toren die Vizemeisterschaft in der bezirksübergreifenden Oberliga Nord-Ost. Die SG-Jungs waren dabei in dem 10er-Teilnehmerfeld die einzigen Vertreter aus unserer Region. Ungewiss, wie gut das eigene Leistungsvermögen ist, begann die Saison Ende September gleich hoffnungsvoll mit einem Heimsieg. Die nächsten drei Partien wurden ebenfalls gewonnen. Mitte November fielen zwei wichtige Leistungsträger für die anstehende Auswärtsbegegnung aufgrund einer Erkältungswelle aus. Die Punkte gingen trotz starker 20 Tore von Julius Rank knapp an den Gegner. Doch die die Jungs wuchsen von Begegnung zu Begegnung besser zusammen, so dass sie die restlichen Spiele der Hinrunde für sich verbuchen konnten und mit 16:2 Punkten „Vorrundenmeister“ wurden. Nach vier freien Wochen über die Weihnachtszeit begann die Rückrunde. In dieser Partie (Unentschieden) verletzte sich Finn Ende zu Beginn gleich so schwerwiegend, dass er für die restliche Spielzeit ausfiel. Ein schmerzlicher Verlust für den Kampf um die Meisterschaft. Es folgten abermals vier Siege, bis es mit Fan-Anhang zum Meisterschafts-Showdown nach Oberviechtach ging. Die Oberpfälzer drängten an die Tabellenspitze. Der SG hätte ein Unentschieden gereicht. In einer hochspannenden Begegnung hatte Oberviechtach mit einem Tor mehr die Nase vorn und die Tabellenführung inne. Die SG war nun auf Schützenhilfe angewiesen, ohne selbst noch Punkte liegen lassen zu dürfen. Das nächste Heimspiel wurde mühsam gewonnen. Beim letzten Auswärtsspiel in Fürth mussten die C-Jugendlichen eine herbe Niederlage einstecken und Platz zwei geriet zudem in Gefahr. Das letzte Match gewannen sie allerdings und der 2. Platz wurde verteidigt. Am gleichen Abend fand noch eine kleine Abschlussfeier statt, bei der jeder Spieler eine Medaille als Erinnerung an die Saison bekam. Positiv ist hervorzuheben, dass sich die Mannschaft, inklusive der Jungs aus der D-Jugend, insgesamt sehr gut weiterentwickelt hat. In der Statistik „Tore pro Spieler“ stehen Jonas Bilek, Julius Rank und Niklas Brett auf Platz 2, 9 und 13 von über 100 Akteuren.

Der Vizemeister aus der Vorsaison aus der übergreifenden Bezirksoberliga Nord-Ost muss einige Leistungsträger an die B-Jugend abgeben und wird deshalb in der nächsten Saison in der übergreifenden Bezirksliga Nord auflaufen. Dies ist das Resultat aus einem Turniersieg in der ersten Qualifikationsrunde und einer unglücklichen zweiten Qualifikationsrunde. Dabei besteht das Ziel für die aus einem sehr jungen Jahrgang bestehenden C-Jugend sich individuell als auch mannschaftlich weiterzuentwickeln und die Liga in der vorderen Hälfte der Tabelle abzuschließen. Ein besonderes Auge sollte man dabei auf die FÜNF Linkshänder im Team werfen. Bei einem Turnier in Pilsen hat die Mannschaft schonmal gezeigt, wozu sie im Stande ist, und hat das Turnier als Dritter abgeschlossen.

Spielplan, Trainingszeiten und Tabelle:

Nach der langen Coronazeit mit unregelmäßigem Training und wenig Spielpraxis war es für das Trainerteam besonders schwierig, die Mädels für die Qualirunde richtig einzuschätzen. Die erste Runde zur ÜBOL gewann man deutlich, so dass man in der zweiten Runde um den Einzug in die Landesliga spielte. Mit einer enormen kämpferischen Mannschaftsleistung gewannen die Mädels sogar dieses Turnier.

Da für die Saison ein zahlenmäßig sehr starker Jahrgang zur Verfügung stand, entschloss man sich, eine zweite Mannschaft zu melden, um allen Mädels genug Spielpraxis bieten zu können.

Ursprünglich ohne große Erwartungen in die Landesliga gestartet, merkten die zehn Mädels der C1 sehr schnell, dass sie doch mithalten können. Die weiten Auswärtsfahrten mit unseren Partybussen – 5x München, 1x Niederbayern, 2x Oberpfalz und 1x Unterfranken – schweißten Spielerinnen, Eltern und Trainerinnen noch enger zusammen. Die Kampfbereitschaft der Mannschaft war einmalig und die Mädels lieferten fantastische Spiele ab. Als Belohnung stand die weibliche C1 am letzten Spieltag der Saison auf einem erfolgreichen zweiten Platz der Landesliga Nord.

Die Mädel der C2 schlugen sich genauso wacker in der BOL. Vor allem in der Rückrunde der Saison wurden sie von Spielerinnen aus der D-Jugend unterstützt. Damit bekamen alle genügend Spielanteile, entwickelten sich weiter und die D-Jugendlichen wurden bereits in das Team integriert. Allein aus diesem Grund hat sich die zweite Mannschaft mehr als gelohnt, auch wenn gegen Ende der Saison die Spielerdecke immer dünner wurde.

Für die neue Saison 23/24 nahm die neu formierte Mannschaft an der Qualifikation für die ÜBOL teil. Beide Runden wurden souverän in heimischer Halle gewonnen. Ziel des Teams, das eine gute Mischung aus erfahrenen und neuen Spielerinnen ist, wird es sein, zusammenzuwachsen, Spielpraxis zu sammeln, Spaß am Handball zu haben und natürlich auch den einen oder anderen Sieg mit nach Hause zu nehmen.

Spielplan, Trainingszeiten und Tabelle:

Beitrittserklärung

Förderverein des Handballsports im TV Münchberg und TV Helmbrechts e.V.

Hiermit erkläre ich, dass ich dem **Förderverein des Handballsports im TV Münchberg und TV Helmbrechts e.V.** als ordentliches Mitglied beitrete. Mit dem Vereinsbeitritt erkenne ich zugleich die Satzung sowie die Ordnung des Vereins an.	**Monatsbeiträge:** Der Beitragseinzug erfolgt künftig 1/4jährlich zum 10. des Folgequartals. **Schüler u. Jugendl. in Ausbildung: 1,00 €** **Erwachsene: 2,00 €**
Name: Vorname:	**SEPA Lastschriftmandat** **Gläubiger-Identifikationsnummer** DE 58ZZZ00000144425 **Mandatsreferenz** Mitgliedsnummer
Geburtsdatum: Wohnort, PLZ: Straße: Eintrittsdatum:	**Ich ermächtige den Förderverein des Handballsports im TV Münchberg und TV Helmbrechts e.V. Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom o. g. Verein auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.** **Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.** **Zahlungsart: Wiederkehrende Zahlung**
Telefon: E-Mail:	Kontoinhaber: Kreditinstitut: BIC: IBAN:
Unterschrift: **(Bei Minderjährigen Unterschrift des Erziehungsberechtigten)**	**Unterschrift:** **(Bei Minderjährigen Unterschrift des Erziehungsberechtigten)**
Hiermit erkläre ich, dass ich den **Förderverein des Handballsports im TV Münchberg und TV Helmbrechts e.V.** als **„Förderer“** unterstütze.	**Monatlicher Förderbetrag in EUR:** **Unterschrift:**

Bei Rückfragen:

Jürgen Mühlhoff
Hans-Hofmann-Str. 22
95213 Münchberg
Telefon: 09251/2356
E-Mail: juergen.muehlhoff@freenet.de

Förderverein des Handballsports im TV Münchberg und TV Helmbrechts e.V.

Liebe Handballfreunde,

im November 2005 wurde der Verein zur Förderung des Handballsports im Turnverein Münchberg von 1862 e.V. gegründet. Zwischenzeitlich wurde zwischen den beiden Vereinen TV Münchberg und TV Helmbrechts eine Spielgemeinschaft herbeigeführt (SG Helmbrechts/Münchberg). Daher wurde der Vereinszweck nun auf die Förderung des Handballsports in Münchberg und Helmbrechts erweitert.

Der Förderverein hat es sich zur Aufgabe gemacht, die beiden Handballabteilungen mit ihren zahlreichen am Spielbetrieb teilnehmenden Mannschaften finanziell zu unterstützen. Es soll dadurch eine Entlastung der Hauptvereine erfolgen und insbesondere die Jugendarbeit gefördert werden. Wir versprechen uns hiervon, dass der Sportbetrieb langfristig sichergestellt ist und dass das sportliche Niveau in sämtlichen Mannschaften gehoben werden kann.

**Unterstützen Sie unser Engagement,
indem Sie Mitglied im Förderverein werden!**

Je mehr Mitglieder der Verein bekommt, umso nachhaltiger können wir den Handballsport gerade in den Jugendmannschaften unterstützen, insbesondere für dringend benötigte Anschaffungen (Sportbekleidung, Bälle) oder die Durchführung sportlicher Freizeitaktivitäten (Turnierbesuche, Trainingslager, Sommercamps oder der Besuch von Bundesligaspielen).

Der Monatsbeitrag für Erwachsene beträgt nur 2 Euro!

**Wir bieten auch die Möglichkeit einer „Fördermitgliedschaft",
wobei regelmäßige Spenden in beliebiger Höhe geleistet werden können.**

Selbstverständlich sind auch Einzelspenden willkommen.

Für die Spenden können Spendenquittungen ausgestellt werden, da der Förderverein im Vereinsregister eingetragen ist und vom Finanzamt die Gemeinnützigkeit anerkannt wurde.

Jürgen Mühlhoff
Vorsitzender

Die männliche B-Jugend der SG Helmbrechts/Münchberg trat in der Saison 2022/2023 in der ÜBOL Nord an. Dabei erreichte das Team des Trainerduos Nicole Strößner und Robin Maretzki den 5. Platz . Das Leistungspotenzial der Mannschaft war sicher deutlich höher einzuschätzen als der endgültige Tabellenplatz es ausdrückt, denn das Team konnte bis auf den späteren Meister vom TV 77 Lauf alle vor ihr platzierten Mannschaften mindestens einmal schlagen. Aber häufig musste die Mannschaft mit einem kleinen Kader antreten bzw. war auf die Unterstützung von C-Jugendlichen angewiesen. Unter diesen Voraussetzungen kann trotzdem von einer gelungenen Saison gesprochen werden, auch wenn von der Platzierung mehr drin gewesen wäre. Das galt leider auch für die sich anschließende Jugendqualifikation. Das Team startete Ende April 2023 unter Nicole Strößner und Jens Brett mit den Jahrgängen 2007 und 2008 sowie den Neuzugängen Johannes Huber und Leon Hellmuth in der Landesligaquali. Nach einer sehr kurzen Vorbereitungsphase direkt im Anschluss an die Vorsaison ab Ende März, merkte man der Mannschaft im ersten Turnier in Waldbüttelbrunn zum einen noch die Nervosität und zum anderen noch Abstimmungsprobleme vor allem im Angriffsspiel an. Doch im Turnierverlauf tankte das neu formierte Team mit Siegen gegen die HSC Coburg 2 und den TV 77 Lauf Selbstvertrauen, um am Ende als Zweitplatzierter die nächste Runde zu erreichen. Beim zweiten Turnier in Forchheim platzte dann der Knoten und die Abläufe waren flüssiger. Die SG ging als souveräner Turniersieger aus der zweiten Runde u.a. vor dem HC Forchheim, der HBC Nürnberg und HASPO Bayreuth. Leider war der Turniersieg mit der Verletzung von Samuel Zuber, dem herausragenden Spieler aller Mannschaften, teuer erkauft. In der dritten Qualirunde in Auerbach hätte die Mannschaft den Einzug in die Landesliga durch Erreichen der ersten zwei Plätze sichern müssen. Leider konnte die Leistung aus der zweiten Runde in Forchheim nicht nochmals abgerufen werden. Auch die verletzungsbedingten Ausfälle von Moritz Grüner und Finn Ende für die Jugendquali insgesamt sowie von Samuel Zuber machte sich jetzt im Kader bemerkbar. Es standen zu wenig Einwechselspieler zur Entlastung zur Verfügung. Trotz aufopferungsvollem Kampf im letzten Turnierspiel gegen die gastgebende SG Auerbach / Pegnitz sollte es an dem Tag nicht sein.

Somit tritt das Team in der Saison 2023/2024 in der ÜBOL Nordost an. Die Liga hat ein sehr hohes Niveau, da viele Mannschaften antreten, die ebenfalls nur knapp an der Landesligaqualifikation gescheitert sind. Gegner sind unter anderem die starken Teams HBC Nürnberg, TSV 04 Feucht, HV Oberviechtach. Aber auch auf oberfränkische Derbys gegen die HASPO Bayreuth und die HSG Weidhausen-Ebersdorf dürfen wir uns freuen. Die SG plant auf jeden Fall in der Spitzengruppe der Liga mitzuspielen. Wenn das Team seine Leistungsgrenze erreicht, könnte man sicher ein Wort bei der Meisterschaftsvergabe mitreden. Bis zum Saisonstart im September steht noch ein Trainingslager in Frankreich auf dem Programm, in dem die Mannschaft sicher noch enger zusammenwachsen und sich gut auf den Saisonstart vorbereiten wird. Bleibt abschließend abzuwarten, wie das Team sich in der Spielzeit weiterentwickelt und ob es den Hoffnungen und Erwartungen gerecht werden kann.

Spielplan, Trainingszeiten und Tabelle:

Vergangene Saison konnte sich die weibliche B-Jugend der SG Helmbrechts/Münchberg für die Bezirksoberliga qualifizieren.

Die Runde startete zunächst mit vielen Neuerungen - ein Trainerwechsel, ein paar neue Spielerinnen und leider auch ein paar Abgänge. Dies bot jedoch die einzigartige Chance für die Mädels, sich frisch und unvoreingenommen auf unterschiedlichen Positionen auszuprobieren und ohne Druck an ihre neuen Aufgaben heranzutreten. Die ein oder andere Hürde, wie die 6:0-Abwehr, tat der Motivation, dem Fleiß und dem Ehrgeiz keinen Abbruch und so konnte das Team die eher unsichere und schüchterne Spielweise der ersten Begegnungen im Laufe der Saison ablegen und das Spielniveau deutlich steigern. Die Mädels, die schon länger spielten, übernahmen viel Verantwortung und standen auch mal mit Rat und Tat zur Seite. Mit Hilfe einiger Stammspielerinnen der C-Jugend, die aufgrund ihrer Routine auch in der B-Jugend brillierten, konnte die Mannschaft verstärkt und den Neulingen ein wenig mehr Zeit gegeben werden. Letztere verbesserten sich kontinuierlich und erzielten nach und nach durchaus einige persönliche Erfolge. So konnten auch gegen Ende der Saison, als das Team leider sehr mit den Gegnern, Verletzungen und Krankheit zu kämpfen hatte, noch starke Partien abgeliefert werden.

Der mitreißende Kampfgeist, die tolle Stimmung in Training und Spiel und die enormen Fortschritte ermöglichen es , die Saison 22/23 trotz einiger unglücklicher Niederlagen und dem 5. Tabellenplatz als vollen Erfolg zu werten. Weiter so!

Spielplan, Trainingszeiten und Tabelle:

WERDE EIN TEIL VON UNS!

Teamleitung Lager (m/w/d)

Kaufmännischer Mitarbeiter (m/w/d)

Betriebselektriker (m/w/d)

Logistikmitarbeiter (m/w/d)

Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

HIER GEHT'S ZU DEN JOBS!

SULKY GmbH · Am Eibenberg 2 · 95213 Münchberg
bewerbung@sulky-logistik.de · www.sulky-logistik.de

30 Tage Urlaub / Jahr

Unbefristetes Arbeitsverhältnis

Prämiensystem

Betriebsrat

Rabatte für Mitarbeiter

SG HELMBRECHTS MÜNCHBERG

Frankreichfahrt

Trainingslager 2023

weibliche A-Jugend

Bereits im Vorfeld galt es aufgrund von Verletzungen und Auslandsaufenthalten die geplante Qualifikation für die Saison 2023/2024 zu überdenken. Es war klar, dass diese Saison mit maximal acht Feldspielern aus dem Stamm der weiblichen A-Jugend bestritten werden muss. Trotz aller Widrigkeiten entschlossen sich die Spielerinnen an der Qualifikation für die Landesliga teilzunehmen. Bereits im ersten Turnier in Bayreuth, welches mit der HaSpo Bayreuth, ESV 27 Regensburg und HSV Bergtheim hervorragend besetzt war, zeigten die Mädels, was in ihnen steckt. Nachdem Bergtheim die Mannschaft aus Regensburg deutlich besiegte, galt es zunächst für die Mädels der SG Helmbrechts-Münchberg sich möglichst achtbar gegen Bergtheim aus der Affäre zu ziehen. Hierbei wuchsen sie über sich hinaus und konnten aufgrund einer herausragenden Leistung das Spiel nach einem spannenden Verlauf mit 16:15 gewinnen. Nachdem man hier bereits am obersten Limit spielen musste, rächte sich nun der dünne Spielerkader. Im folgenden Spiel gegen Regensburg musste man Mitte der zweiten Halbzeit abreißen lassen und verlor das Spiel mit fünf Toren. Somit belegte man in der Endabrechnung zwar nur Platz drei, hatte aber genauso viele Punkte wie der Erste aus Bergtheim, jedoch im Vergleich mit Regensburg und Bergtheim die schlechteste Tordifferenz. In der zweiten Runde setzte man sich souverän gegen die Mannschaften aus Wendelstein und Coburg durch, so dass man sich für die Landesliga-Nord qualifizieren konnte. Hierbei sorgte zunächst die Ligazusammenstellung für eine Überraschung. Aufgrund der Ergebnisse der Qualifikationsrunden wurden die Landesligen so eingeteilt, dass die Landesliga Nord bis nach Schwaben südlich von Ulm reichte, was für alle Mannschaften extreme Fahrstrecken bedeutete. Wie bereits erwähnt, war es dann in der laufenden Saison aufgrund der dünnen Spielerinnendecke fast eine logische Konsequenz, dass man, insbesondere bei den Spitzenteams, in der Regel in der Anfangsphase gut mithalten konnte, es dann aber zu nachlassender Konzentration kam. Dies wussten diese Teams eiskalt ausnutzten. Auch blieb der Mannschaft während der Saison das Verletzungspech treu, sodass selten die Mannschaft in Bestbesetzung antreten konnte. Dankenswerterweise unterstützten punktuell Spielerinnen der weiblichen B-Jugend das Team, sodass man zumindest die Spiele nicht absagen musste. Sie machten ihre Sache hierbei sehr gut. Letztendlich erreichte man einen Platz in der unteren Tabellenhälfte, welche aber nicht überbewertet werden darf. Immer wieder zeigten die Spielerinnen, was in ihnen steckt, was sich auch darin erkennen ließ, dass insgesamt vier Spielerinnen aus der wA bereits regelmäßig das Landesligateam der Damen unterstützten und zusammen mit ihnen den Aufstieg in die Bayernliga für die neue Spielzeit schafften.

ÜBOL Nord

Für die Saison 2023/2024 hat man sich dazu entschlossen, die weibliche A-Jugend in der ÜBOL spielen zu lassen, um so Doppelbelastung für die Spielerinnen des Jahrgangs 2005 zu minimieren. Außerdem möchte man den jüngeren Spielerinnen, welche teilweise erst kurz vor der Coronaphase mit dem Handball begonnen hatten, die Möglichkeit geben, sich ohne Druck weiterentwickeln zu können.

Spielplan, Trainingszeiten und Tabelle:

E-Jugend & Minis

Wenn wir gemeinsam auf das vergangene Jahr zurückzublicken, möchten wir in erster Linie unsere Freude über die Fortschritte unserer kleinsten SGler zum Ausdruck bringen. Es war eine aufregende Zeit voller Turniere, in denen sie ihren Leistungszuwachs eindrucksvoll unter Beweis gestellt haben. Als Trainer freut es uns unglaublich zu sehen, wie sich die Kids sowohl handballerisch als auch persönlich weiterentwickeln. Jeder Schritt, den sie gemacht haben, ist für uns ein Grund zur Begeisterung und Motivation. Doch neben den sportlichen Erfolgen ist es vor allem die besondere Beziehung, die wir zu unseren Jüngsten aufgebaut haben, die uns bewegt. Die enge Bindung, die wir zu ihnen entwickelt haben, ist etwas ganz Besonderes und bereichert uns als Trainer. Wir möchten uns bei allen Eltern und Unterstützern bedanken, die uns dabei helfen, ein solch positives und förderndes Umfeld für unsere Nachwuchsspieler zu schaffen. Ohne Ihre Unterstützung wäre all das nicht möglich.

"Handball, Spaß und Gemeinschaft" – dieses Motto möchten wir auch in der nächsten Saison beibehalten und weiterentwickeln. Unser Hauptziel ist es, die Kids optimal für ihre späteren Jahre in der Jugend vorzubereiten. Dazu legen wir besonderen Wert darauf, die grundlegenden Fähigkeiten zu vermitteln und individuell auf jedes Kind einzugehen, damit sie sich kontinuierlich steigern können. Wir möchten wieder an möglichst vielen Turnieren teilnehmen und wenn möglich, ein eigenes Minis- und E-Jugendturnier ausrichten, um den Teamgeist und die Spielpraxis zu fördern. Der Faktor Spaß steht für uns an erster Stelle. Wir sind fest davon überzeugt, dass der Spaß an der Sache die optimale Grundlage für eine positive Kids-Trainer-Beziehung ist. Wenn die Kids Spaß haben, haben auch wir Spaß und das möchten wir unbedingt beibehalten. Die Förderung von Gemeinschaft ist uns als Trainer ein besonderes Anliegen. Wir möchten, dass die jüngsten Mitglieder der SG bereits frühzeitig den Wert von Loyalität, Unterstützung und Fairness im Umgang miteinander schätzen lernen. Ein starkes soziales Umfeld ist der Grundstein für ein funktionierendes und erfolgreiches Training.

Gemeinsam freuen wir uns auf die kommenden Herausforderungen und Erfolge, die wir als SG-Familie erreichen wollen. Lasst uns weiterhin mit Herz und Leidenschaft den Handball-Sport ausüben und die wertvolle Verbindung zu unseren jüngsten Talenten stärken.

Unser Nachwuchs

SG HELMBRECHTS MÜNCHBERG

BEWIRB DICH JETZT!

per Mail...

organisation@turnverein-muenchberg.de

Turnverein Münchberg TVM v. 1862 e.V.

MÜNCHBERG ZIEHT AN

FREIWILLIGES SOZIALES JAHR

...beim TV Münchberg und der Stadt Münchberg!

Wir suchen Dich!

Angetrieben von den Themen Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Technologie, entwickelt MANN+HUMMEL innovative Lösungen für saubere Mobilität, sauberes Wasser und saubere Luft.

Starte deine Karriere bei MANN+HUMMEL in Oberfranken als:

- **Auszubildender (m/w/d)**
- **Studierender (m/w/d)**
- **Absolvent (m/w/d)**
- **Berufserfahrener (m/w/d)**

Jetzt Scannen und alle aktuellen Stellenangebote entdecken!

Noch Fragen? Melde dich bei uns:
Karriere-Himmelkron@mann-hummel.com

mannhummeldeutschland

Leadership in Filtration

MANN+HUMMEL

www.sell.gmbh

SELL®

AZUBIS
GESUCHT (m/w/d)

ECHT SELL.

ECHT HAPPY.

Finde einen Job, der zu dir passt – in einem tollen Team:
Wir helfen dir dabei, das Beste aus dir rauszuholen.
Lerne einen Beruf mit Zukunft und pack bei uns mit an.
Denn Erfolge feiert man nicht nur im Sport am besten zusammen.
Entdecke viele interessante Stellenangebote unter
www.sell.gmbh/karriere.

Wir wünschen der SG Helmbrechts/Münchberg
alles Gute für die neue Saison!

Sell GmbH | Schulstr. 21 | 95233 Helmbrechts | T 09252 960-0 | info@sell.gmbh

Du willst etwas bewegen?

Wir auch!

#DUundRudiGoebel

Rudi Göbel

Mit unseren Komponenten für Leistungs-elektronik für z.B. Windräder leisten auch wir unseren Beitrag zur Energiewende.

Entdecke die Faszination Werkstoff und Technik in einer jungen, erfahrenen und engagierten Mannschaft. Wir sind echte Teamplayer, die zielstrebig, aber auch mit Spaß bei der Sache sind.

Ob Praktikum, Ausbildung oder Quereinsteiger – wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Jetzt bist DU dran! Sende Deine Bewerbung an karriere@rgoebel.de

Wir verbinden Werkstoffe

Rudi Göbel GmbH & Co. KG

Max-Planck-Straße 23
95233 Helmbrechts
Tel +49 (0) 9252-388-0

karriere@rgoebel.de
rgoebel.de/karriere
facebook.com/RudiGoebel
instagram.com/rgoebel_de

www.rgoebel.de